



Wien, 22. Oktober 2014

FOPI GRATULIERT NEUEM HAUPTVERBANDSCHEF

"Mit Peter McDonald folgt ein erfahrener Manager Hans-Jörg Schelling als Hauptverbandschef nach, der nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Direktor des Österreichischen Wirtschaftsbundes und auch als geschäftsführender Obmann der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) in gewisser Weise die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Gesundheitspolitik darstellt", zeigt sich FOPI-Präsident Mag. Ingo Raimon im Namen des gesamten Forums der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich, kurz FOPI, heute erfreut über die Neubesetzung und gratuliert dem neuen Vorsitzenden des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger.

Der gebürtige Oberösterreicher mit väterlicherseits irischen Wurzeln hat sich in den vergangenen Jahren sowohl durch Verhandlungsgeschick als auch durch Konsensfähigkeit ausgezeichnet – unter anderem als er etwa mit seinem Vorgänger und jetzigen Finanzminister Hans-Jörg Schelling bei den Regierungsverhandlungen 2013 wichtige Beiträge zum Thema Gesundheit einbringen konnte. FOPI-Präsident Raimon ist davon überzeugt, dass McDonald in Zukunft seinen bewährten offenen und partnerschaftlichen Kommunikationsstil beibehalten wird: „Im Sinne der Gesundheit der Österreicher und Österreicherinnen braucht es kontinuierliche Innovationen und damit vonseiten des Hauptverbandes einen gesprächsbereiten Partner.“

Peter McDonald habe bisher gezeigt, dass er den Spagat zwischen Wirtschaft und Gesundheit sowie Wirtschaft und Politik gut meistern könne, so der FOPI-Präsident weiter, „und ich bin mir sicher, dass er das auch in seiner neuen Funktion als Hauptverbandschef schaffen wird.“ Raimon freut sich auf eine produktive Zusammenarbeit und erste Gespräche, schließlich ist der kontinuierliche Dialog mit dem Hauptverband im Hinblick auf günstige Rahmenbedingungen für Innovation eine der wesentlichen Voraussetzungen für ein nachhaltiges Gesundheitssystem.

Über FOPI

Das Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie FOPI ist die österreichische Interessenvertretung von 26 internationalen Pharmaunternehmen mit Fokus auf Forschung und Entwicklung. Als Partner im Gesundheitswesen setzt sich das FOPI für den Zugang zu innovativen Arzneimitteln und damit für die bestmögliche medizinische Versorgung in Österreich ein. Im Dialog mit Patientenorganisationen, Verschreibern und Kostenträgern trägt das FOPI dazu bei, drängende gesellschaftliche Probleme zu lösen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kunczier

Tel: 01/20589 340

Mail: presse@fopi.at